

Bericht zum Tanzleitungsseminar vom 12.-14. November 2021 im JGH Duderstadt!

Ich habe vom 12. bis 14. November 2021 am 21. Tanzleitungslehrgang der DJO Niedersachsen im Jugendgästehaus in Duderstadt teilgenommen.

Die diesjährige Referentin Frauke Weinisch, Gründerin der International Dance Academy, war aus Augsburg angereist. Nach Abendessen und Begrüßungsrunde am Freitag vermittelte sie uns, einer Gruppe aus einundzwanzig deutschen Volkstanz pflegenden TänzerInnen aus verschiedenen Regionen Niedersachsens, die ersten drei Tänze aus ihrem vielfältigen internationalen Repertoire. Am Samstag kamen ein weiterer Tanz aus England und ein Tanz aus Bayern/Österreich sowie jeweils zwei Tänze aus Siebenbürgen, aus Schottland und zwei aus Irland dazu. Wir erhielten Hintergrundwissen über alle Tänze und erfuhren insbesondere, wie geschichtliche Entwicklungen die traditionellen Tänze Irlands beeinflussten. Wir übten jeden Tanz ausgiebig und zeichneten ihn schließlich auf Video zu unserer eigenen Erinnerung in Ergänzung der Tanzbeschreibungen auf.

Nach vielen intensiven Tanzstunden war dann erst einmal Frischmachen angesagt für den Abend. Wir trafen uns im Kaminzimmer, Frauke führte uns virtuos irischen Stepptanz vor. Danach ging es mit Tänzen aus Lateinamerika weiter. Um halb eins ging ich mit vielen wunderbaren Eindrücken und müden Augen wie Füßen zu Bett. Die Zimmer sind schlicht, aber sauber und werden schnell gemütlich warm. Die Nacht war ruhig, aber kurz, ab acht Uhr ging es mit Frühstück weiter. Es gab Kaffee, Tee, Saft, Radieschen, Brötchen, Wurst- und Käseaufschnitt sowie Obst und Zutaten zum Zusammenstellen individueller Müslis. Wir beobachteten Philatelisten, die ihre Briefmarkensammlungen auf Tischen aufbauten, und waren zugegebenermaßen etwas enttäuscht, dass sich in deren großen schweren Koffern keine Musikinstrumente befanden???? So lernten wir am Sonntag keine neuen Tänze, sondern wiederholten alle elf am Freitag und Samstag erlernten europäischen Tänze und waren angenehm überrascht, wie gut wir uns erinnern konnten.

Nach dem Mittagessen gab es eine Feedback-Abschlussrunde. Zum Mittag gab es stets zwei Gerichte, eines darunter vegetarisch. Immer genügend zum Sattwerden. Das Personal war aufmerksam und freundlich. Vor der Heimfahrt besuchten einige Tänzer den nahegelegenen wunderschönen traditionsreichen Stadtkern Duderstadts.

An diesem Wochenende habe ich den Jugendverband DJO Niedersachsen kennengelernt und hierbei als weltkulturoffene, integrierende Bereicherung für die niedersächsischen Volkstanzgruppen erlebt. Ich danke Rudolf Faff für seine bewährte Organisation selbst in diesen wirren Covid19-Monaten und freue mich auf die Tanzleitungswochenenden in den kommenden Jahren.

Alle Anwesenden erfüllten die 2G-Regel und das Hygiene Konzept wurde eingehalten.

Margit